Preußischer Landtag.

(Original-Bericht der Saale-Zeitung.)

Abgeordnetenhaus.

47. Sitzung vom 18. April.

(Schluß aus dem Hauptblatte.)

7) Berathung der Denkschrift über die Ausführung des Gesetzes vom 23. Februar 1881, betr. die Bewilligung von Staatsmitteln zur Hebung der wirthschaftlichen Lage in den nothleidenden Theilen des Regierungs-Bezirks Oppeln.

Der Referent Abg. von Haugwitz verweist auf den gedruckt vorliegenden Bericht und betont, daß die Commission außer Stande gewesen sei, zu beurtheilen, ob die in den Positionen 1, 3, 4, 6, 7, 8 niedergelegten Maßnahmen der kgl. Staatsregierung zur Hebung der wirthschaftlichen Lage in den nothleidenden Theilen des Reg.-Bez. Oppeln zum Segen gereichen werden. Deswegen habe die Commission es für dringend erforderlich erachtet, die Regulirung der oberen Oder von Oderberg bis Kosel auf Staatskosten zu beschleunigen. Wenn die Regierung im Augenblick nicht die erforderlichen Mittel für diese gründliche Regulirung besitze, dann möge sie dieselben vom Landtage fordern. Der Referent äußert sich sodann noch über eine Reihe von Petitionen.

Abg. Münzer bespricht sehr eingehend die dringende Nothwendigkeit der Regulirung der oberen Oder von Oderberg bis Kosel und verliest die Denkschriften der Regierung, die schon seit 30 Jahren ein „warmes Wohlwollen" für die Oderregulirung gehabt habe, indessen sei nichts geschehen. Darüber, wer die Regulirungskosten zu übernehmen habe, könne man zwar verschiedener Meinung sein; indessen glaube er darauf hinweisen zu müssen, daß den durch Noth und Elend schwer geprüften Adjacenten unmöglich zugemuthet werden könne, die bedeutenden und dem Gemeinwohl dienenden Kosten zu tragen.

Reg.-Comm. Baurath Wiebe erklärt dem Vorredner, daß dessen historischer Rückblick gar nicht hier zur Sache gehöre. (Oho!) Die Staatsregierung wolle sich nicht drängen lassen; die Resolution übe auf sie den Zwang, am 12 Mill. M. für jenen Zweck auszugeben und zwar im Interesse der Adjacenten, denen diese Pflicht obliege.

Abg. Dr. Holtze (Kattowitz) weist darauf hin, daß der Ausgangspunkt für den ganzen oberschlesischen Nothstand die Ueberschwemmungen seien, denen man Halt gebieten müsse (Beifall), was nur durch eine gründliche Regulirung der Oder erfolgen könne.

Minister der Landwirthschaft Dr. Lucius erklärt, daß die Oderregulirung nicht in ihrer Totalität in den Rahmen des Nothstandsgesetzes gehöre, nur in gewissen localen Theilen. Beweis dafür sei, daß nur 600,000 M. für den zuletzt erwähnten Zweck aufgenommen worden, während die Regulirung der oberen Oder 12—15 Mill. Mark kosten dürfte. Lauheit und Lässigkeit sei in dieser Frage an keiner Stelle vorhanden. Aber die Oder sei nicht der einzige Flußlauf, der verwildert sei. Die meisten nicht schiffbaren Flüsse (und hier handle es sich nur um die obere Oder, die nicht schiffbar sei) seien verwildert und die Regulirung all dieser Flüsse, von denen er gegenwärtig eine Aufnahme angeordnet habe — werde Hunderte von Millionen kosten. Daß die Staatsregierung nicht mit einer Forderung von 15 Mill. Mark für einen Flußlauf an das Haus herantrete, das verdiene keinen Vorwurf, sondern Anerkennung (Beifall rechts). Er müsse sich dagegen verwahren, daß aus seiner s. Z. gemachten Versprechungen gefolgert werden könne, daß die Regierung die obere Oder auf Staatskosten zu reguliren geneigt sei; er erkläre sich gegen den Commissionsantrag und bitte denselben abzulehnen. Aber er sichere dem Hause zu, daß nach Maßgabe der technischen Vorarbeiten und der Mittel eine ganze Reihe von Flußläufen regulirt werden wird und werde er sich sehr freuen, stets die erforderlichen Mittel bewilligt zu erhalten (Beifall).

Abg. v. Benda beantragt in der Resolution betr. Oder-Regulirung die Worte „auf Staatskosten" zu streichen.

Abg. Conrad (Pleß) hält es für unmöglich, daß die Empfänger von 2,200,029 M. Saatgeld diesen Betrag innerhalb 3 Jahren zurückzahlen und daneben noch 300,000 M. mehr für Schulzwecke aufbringen können. Hier werde man Geduld haben müssen.

Nachdem noch Abg. Münzer konstatirt, daß die Ausführungen des Ministers Dr. Lucius im Widerspruch stehen mit allen vorher gemachten Zusagen und der Abg. Frh. v. Minnigerode den Antrag von Benda empfohlen, beschließt das Haus in diesem Sinne (d. h. die Regulirung der oberen Oder soll also nicht auf Staatskosten stattfinden). Die übrigen Resolutionen werden unverändert angenommen, womit die Tages-Ordnung erledigt ist. Nächste Sitzung morgen 11 Uhr vormittags, Tages-Ordnung: Petitionen

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Leipzig, 18. April **Weizen netto loco tiez.** 228—235 M. bez. fremd. 200—240 M. bz. B., **Roggen netto loco tiez.** 168—175 M. bz., fremd. 160—165 M. bz., **Gerste netto loco** 160—172 M. bez., geringe **Gerste** 130—140 M. bz. B., **Hafer netto loco** 158—164 M. bez., fremder 140—150 M. bez. Br., **Mais netto loco** amerik. 16) M. nom., Donau 152 M. bez. per 1000 Klgr. **Rapskuchen** netto fehlen, **Rüböl netto loco** 57,— M. bez., pr. April-Mai 57,50 M. Br. pr. 100 Kilogr. **Spiritus** pr. 10,000 Liter Procent ohne Faß loco 44,75 M. Gd.

Berlin, 17. April. Weizen 22,80—23,00 M., **Roggen** 16,00 bis 16,40 M., **Gerste** 19,20—19,80 M., **Hafer** 16,80—17,00 M. **gute Sorte** pr. 100 Kilogr. Richtstroh 0,00—0,00 M., Heu 0,00—0,00 M., **Erbsen** 22—32 M., **Speisebohnen, weiße**, 26—42 M., **Linsen** 32—50 M., **Kartoffeln** 3,10—5,00 M. pr. Kilogr. **Rindfleisch (von der Keule)** 1,10—1,40 M., **Schweinefleisch** 1—1,40 M. **Kalbfleisch** 1,00—1,50 M., **Hammelfleisch** 1,00—1,30 M., **Butter** 1,70 bis 3,00 M. per 1 Kilogr. **Eier** à Schock 2,60—2,80 M.

* **Wien**, 18. April. (Telegr.) **Getreidemarkt.** Weizen pr. Frühjahr 12,50 Gd., 12,52 Br. **Hafer** pr. Frühjahr 8,15 Gd., 8,20 Br. **Mais** pr. Mai-Juni 7,60 Gd., 7,65 Br.

* **Pest**, 18. April, Vorm. (Telegr.) **Productenmarkt.** Weizen loco und auf Termine fest, pr. Frühjahr 12,27 Gd., 12,30 Br., pr. Herbst 10,75 Gd., 10,80 Br. **Hafer** pr. Frühjahr 7,90 Gd., 7,95 Br. **Mais** pr. Mai-Juni 7,15 Gd., 7,17 Br. **Kohlraps** pr. Aug.-Sept. 13¼.

* **Paris**, 18. April, Nachm. (Telegr.) **Productenmarkt.** (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. April 29,90, pr. Mai 29,90, pr. Mai-Aug. 29,40. Roggen ruhig, pr. April 19,25, pr. Juli-Aug. 19,00. **Mehl** 9 Marques behauptet, pr. April 63,10, pr Mai 63,10, pr. Mai-August 62,80, pr. Juli-August 62,60. **Rüböl** fest, pr. April 69,25, pr. Mai 70,00, pr Mai-Aug. 71,00, pr. Sept.-Dec. 73,50. **Spiritus** fest, pr. April 59,00, pr Mai 60,00, pr Mai-August 61,00, pr. Sept.-Dec. 57,25.

* **Amsterdam**, 18. April, Nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt** (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unverändert, pr. Mai 312, pr. Nov. 295. Roggen loco niedriger, auf Termine unverändert, pr. Mai 176, pr. Octbr. 175. Rüböl pr. Frühjahr 340, pr. Herbst 351 Fl. Rüböl loco 32, pr. Mai 31½ pr. Herbst 32⅔.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 17. April.

Aufgeboten: Der Fleischer W. Thurm und A. Fischer (Moritzthor 6 und Obergl. 31a). Der Schlosser F. O. Lidewig und A. W. E. Rösner (Leipzig und Halle a/S.).

Eheschließungen: Der Versicherungsbeamte G. Schmidt und M. Kapherr (gr. Steinstraße 20 und Magdeburg). Der Schmied F. Roskoden und C. Dittrich (Markt 18 und Kuhgasse 6).

Geboren: Dem Bahnarbeiter C. Kulf ein S. (Diemitz). Dem Bahnarbeiter F. Kräuert ein S. (Diemitz). Dem Böttcher L. Bruder eine T. (Weingärten 7). Dem Fabrikarb. H. Franke eine T. (Rathswerder 2). Dem Maurer W. Albitz gen. Hanisch eine T. (kl. Sandberg 5). Dem Schmied J. Faßbender eine T. (Bernburgerstr. 9). Dem Locomotivführer E. Kompart ein S. (Wuchererstr. 15). Dem Tischler B. Vogler eine T. (Ludwigstr. 1). Eine unehel. T. (Entbindungs-Institut). Dem Fabrikarb. C. Reinhardt ein S. (Ludwigstr. 16). Dem Schlosser E. Bieler eine T. (Pfännerhöhe 7). Dem Bremser Ch. Messerschmidt ein S. (gr. Sandberg 6). Dem Schneider S. Bittner ein S. (a. d. Halle 9).

Gestorben: Des Handschuhmacher G. Heinze T. Bertha, 2 J. 24 T., Gehirnhautentzündung (kl. Sandberg 15). Der Oeconom Carl Rüschmann, 68 J. 20 T., Leberekrankung (v. d. Steinthor 6). Louise Mohr, 24 J. 3 M., Lungentuberkulose (Werderg. 2). Der Amtmann Friedrich Stahlschmidt, 75 J. 20 T., Rückenmarksleiden (gr. Berlin 15). Der Dienstmann Christoph Leiter, 51 J. 9 M. 7 T. Pleuritis (Klinik). Des Handelsmann E. Knoch Ehefrau Friederike geb. Löhder, 51 J. 3 M. 7 T., Herzfehler (Klinik). Ein unehel. S., 2 J. 5 M. 15 T., Scharlach (Klausthorvorstadt 13). Des Brauer A. Klappenbach Ehefrau Emilie geb. Müller, 46 J. 7 M. 7 T., Sklerosis (Stadtkrankenhaus). Des Lackierer G. Blaschke S. Richard, 1 J. 10 M. 1 T., Lungenentzündung (Fleischergasse 32). Ein unehel. S., 2 M. 3 T., Darmkatarrh (Spiegelgasse 11).

Meldungen vom 18. April.

Aufgeboten: Der pract. Arzt Dr. med. A. Jahn und H. Heime (Warmbrunn i/Schl. und Blücherstr. 8a). Der Handarbeiter C. H. Jaenicke und A. E. Weickardt (Giebichenstein).

Geboren: Dem Hauptmann und Compagnie-Chef C. v. Scheven ein S. (Bernburgerstr. 37). Dem Stellmacher E. Lehmann ein S. (Merseburgerstr. 19). Dem Oberlehrer Dr. R Simroth ein S. (Henriettenstr. 1). Eine unehel. T. (kl. Ulrichstr. 7). Dem Restaurateur F. Müller eine T. (Lindenstr. 17). Dem Schneider F. Wiedenbeck ein S. (gr. Klausstr. 10).

Gestorben: Der Privatmann Benjamin Stieler, 43 J. 4 M. 24 T., Lungentuberkulose (Ackerstr 6) Des Rentier C. Bach Ehefrau, Pauline geb. Wernecke, 59 J. 7 M. 22 T., Lungenentzündung (Hedwigstr. 2). Des Oberlehrer Dr. R. Simroth S., 3 Std., Schwäche (Henriettenstr. 1). Des Bureaugehilfen C. Görnitz S. Carl, 7 M. 29 T., Meningitis (Südstr. 4).

Haus-Verkauf.

Das zu **Halle a/S.** am **Kirchthor Nr. 20** in **belebter angenehmer** Gegend und **freier Umgebung** belegene **herrschaftliche, geräumige,** den Erben des Amtmann **G. Sintenis** gehörige **Wohnhaus** mit **größerem Garten, Vorgärten, Hof** und **Raum zur Einfahrt** soll erbtheilungshalber

am 9. Mai cr.
Nachmittags 3 Uhr
in meinem Bureau, kl. Steinstraße 4, unter den daselbst einzusehenden Bedingungen **öffentlich verkauft** werden.

Die Besichtigung des Grundstückes kann täglich zwischen **9—12 Vormittags** stattfinden.

Halle a/S.
Justizrath **Krukenberg.**

Mein **Grundstück,** an der Bahn geleg., mit **Schienenverbindung,** gr. Remisen und Bodenräumen ist sehr preiswerth zu verpachten. Gefl. Adr. sub **K. 5637** an **H. Gräfe's** Annonc.-Exped. hier erb.

Haus-Verkauf.

Mein in **Weißenfels** am Markt gelegenes Haus mit großem Laden, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verk. Gefl. Adr. unter **R. V. 2806** bei **J. Barck & Co., Halle a/S.** niederzul.

Ein in bester Geschäftslage **Naumburgs a/S.** befindliches **Wohnhaus** mit geräumigem Laden und großen Schaufenster ist billig zu verkaufen; auch kann das altrenommirte Geschäft (Bedarfsartikel), kaufmännische Kenntniß nicht unbedingt erforderlich, mit abgegeben werden. Anzahlung Haus- u. komplettes Waarenlager 1500 Thaler. Adressen unter **C. 813** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Meine in **bester Lage Berka's** befindliche und seit ca. **40 Jahren schwunghaft betriebene**

Bäckerei

beabsichtige ich umständehalber zu verkaufen. Besonders empfiehlt sich für die Folge mit der Bäckerei **Conditorei** zu verbinden, wozu sich die Einrichtung des Hauses ganz besonders eignet.

Louis Kögler, Bäckermeister,
Berka a/Ilm.

Handelsmühle-Verkauf

zu **Schleubengrobsdorf,** ¾ **Stunde von Gera entfernt.**

Eine **Wassermühle,** enthaltend 4 Mahlgänge, 1 Spitzgang und Schneidemühle, nach neuestem System und aushaltender Wasserkraft, verbunden mit Bäckerei und Mehlverkauf — im Ganzen und Einzelnen — soll preiswerth und unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Auch können zu dieser Mühle eine Anzahl Feld- und Wiesengrundstücke bis zu 120 Morgen ganz nach Belieben mit übernommen werden.

Ein freihändiger Verkaufs-Termin ist **Sonntag den 23. April d. Js. Nachmittags** an Ort und Stelle anberaumt.

Der Besitzer.

Haus-Verkauf.

Ein in einer bevölkerten Fabrikstadt belegenes Haus mit Laden, worin ein flottes Geschäft betrieben wird, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Das Grundstück liegt an einer lebhaften Straße und in unmittelbarer Nähe des Postamts Nähere Auskunft durch **Haasenstein & Vogler, Magdeburg** auf Anfragen unter **H. 52988.**

Infolge Geschäftsaufgabe verk. ich mein in freun. Lage einer **Garnisonstadt** gel. Hausgrundst. mit Garten u. darin bef.

Material- und Drogengeschäft

Destillation- u. Eisenwaarenhdlg.

ca. 58,000 M. Detailumsatz f. 11,000 Thlr. Zur Uebernahme incl. Waaren 6—8000 Thlr. Rest fest. Zu erfr. bei **E. Uhlrich** in **Grimma.**

Haus-Verkauf.

Das Grundstück **Geisstraße 63,** zu jedem Geschäftspassend, steht zum Verkauf.

Zu verkaufen ein flottes Restaurant in **Leipzig,** wegen Annahme eines Gasthofes. Näheres durch **Reimann.**
Leipzig, Klostergasse 9.

Restauration,

flottgehend, wegen Uebernahme eines größeren Geschäfts sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 2400 M erforderlich. Näheres **Leipzig,** Südstraße 21.
E. Scheidewind.

Haus

mit 2 Läden, lebhafte Geschäftslage, worin seit langen Jahren ein schwunghaftes Geschäft betrieben wurde, soll veränderungshalber mit 4000 Thlr. Anzahl. mit oder ohne Geschäft **verkauft** werden. Reelle Selbstkäufer belieben Adressen sub **G. h. 15841** bei **Rud. Mosse,** gr. Ulrichstr. 4 niederzulegen.

Ein **Haus** mit Handelskeller Nähe des Marktes für 2200 Thlr. mit wenig Anzahlung zu verkaufen.

Näheres durch **Rud. Mosse.**

Ein Gasthof

mit Tanzsaal, 9 Morgen Concertgarten und Obstplantagen in einer lebhaften Stadt zu verkaufen, Preis 8000 Thlr., Anzahlung 2000 Thlr.

Adressen unter **F. 791** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Häuser jeder Größe,

passend für Rentiers, Bäcker, Schlosser, Restaurateure 2c., haben mit 2—3000 Thlr. Anzahlung zu **verkaufen.**

Näheres zu erfragen bei **A. Kirsten, Liebenauerstraße 2.**

Ein nachw. rent. **Victualiengeschäft** ist Umst. halber sof. billig zu verkaufen. Zu erfragen **Weidenplan 8, p.**

Wegen Wegzug ist ein **herrschaftl. Haus** mit Garten, nahe dem Gymn. **sehr gut** rentirend, für 55,000 M, bei nicht unter 18,000 M Anzahl., zu verkaufen. Selbiges ist theilweis als Pensionat benutzt, theils möblirt an feine Herren vermiethet gewesen. Auch könnten event. Herren und Pensionäre übernommen werden.

Adressen unter **K. 820** an die Expedition dieser Zeitung.

3000 Mark

auf **Hypothek** mit **doppelter Sicherheit** auf ein Jahr **gesucht.** Zinsen voraus. Offerten sub **X. 5647** an **H. Gräfe's** Annoncen-Exped, hier erb.

3000 Thaler

gesucht zur 2. Stelle hinter 12,000 Thaler, Feuertaxe 61,300 Mark.

Adressen unter **N. 824** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Associé-Gesuch.

Zu einem **seit langen Jahren bestehenden** Fabrikgeschäfte, das einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, wird ein thätiger Socius, möglichst Kaufmann, mit einer Baareinlage von 8—10,000 M gesucht. Gefl. Offerten sub **T. K. 519** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg** erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

Zur **Anlage** einer **Frischhütte** (Hammerhütte) in **hiesiger Saalgegend,** für **Stabeisen** und **Arenfabrikation** mit **Blankschmiede** verbunden, **sucht** ein Harzer Hüttemann einen **Kapitalisten.** Offerten sub **M. P. 290 befördert** die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Tüchtige Vertreter

für geregelten Vertrieb ihrer Fabrikat. sucht die **Torfstreu-Fabrik** in **Burgdorf** bei **Hannover.**

Brochüre über Nutzen und Anwendung von **Torfstreu** gratis und franco.

Ein Kaufmann,

Hüttemann, Ia Referenzen, der doppelten Buchführung mächtig, welcher die **letzten Jahre den Betrieb eines Harzer Eisenwerkes** leitete, **sucht** änderungshalber per **1. Mai cr. ähnliches Engagement (Vertrauensposten.)** Gefl. Offerten wolle man sub **M. O. 289** in der **Annoncen-Expedition** d. **Haasenstein & Vogler, Halle a/S., niederlegen.**

Maschinenführer-Gesuch.

Ein Schlosser oder Schmied zum **sofortigen** Antritt für unsere Preßkohlenstein-Formerei **gesucht.**

A. Hampke Nachf., Nietleben.

Einige tüchtige Gehülfen,

auf feinere Polsterarbeit geübt, sucht sof. A. Traxdorf, Decorateur.

Tüchtige Schneidergesellen

auf Werkstelle, sowie **Rockschneider** außer dem Hause finden dauernde Beschäftigung bei **A. Müller,**
Halle a/S., Schulberg 7.

Tüchtige Maurer

finden dauernde Beschäftigung bei **Breitmeyer,**
Station **Hedersleben.**

Malergehülfen

sucht **Emil Wöster,** Maler,
Eisleben, Rammthorstraße 24.

Ein Kellner,

18 Jahre alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Briefe: **Eisleben O. L.** postlagernd erbeten.

2 Kellnerlehrlinge

zum sofortigen Antritt sucht **Hotel & Café David,** Halle a/S.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat **Müller** zu werden, kann unter günstigen Bedingungen, wobei er sich die Kleidung selbst verdienen kann, in die Lehre treten bei **Carl Kittler,** Windmühlenbesitzer, **Dietrichsroda** bei Köien.

Schneiderlehrling sucht

W. Suhle jun., Mühlberg 9.

Für einen **Zögling** des Militair-Waisenhauses wird ein tücht. **Schlosser-Meister** als Lehr-Meister gesucht.

Adressen unter **M. 822** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein ord. fleißiges **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit, das selbstständig kochen kann, zum 1. Juni gesucht
gr. Steinstraße 13, Eckladen.

Nähmädchen gesucht Brunnengasse 2.

Anst. Person zur **Aufwartung** gesucht **gr. Berlin 14, part.**

Ein junger verheiratheter **Kaufmann,** welcher event. Caution stellen kann, **sucht Stellung** als Buchhalter auf einem Fabrikgeschäft.

Gef. Offerten erbittet man unter **A. D. 100 postlag. Zeitz.**

Ein unverh. **Oeconom,** 36 J. alt, cautionsf., m. g. Zeugn., s. Stelle in einem Getreide od. Fabrikgesch. oder als selbstst. Verw. e. Gutes. Off. **L. O. 52** postlagernd **Greußen** in Thürg.

Ein anst. **Mann,** der in der Umgegend von Halle Bescheid weiß u. eine kl. Caution stellen kann, wird als **Journalbote** gesucht **Hospitalplatz 4, p.**

Ein mit guten Zeugn. vers. **Müllergeselle** sucht zum 1 Mai cr. Stellung. Gef. Offerten sind unter **J. 819** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein junger **Kaufmann** der Producten-Branche, gesetzten Alters, selbstständiger Arbeiter, sucht per sofort Stellung als **Buchhalter** u. **Correspondent.** Gefl. Off. sub **Q.** an die **Weißenfelser Kreisblatt-Exped.** erbeten.

Tischler sucht sofor **Harz 48.**

Eine ältere, geprüfte **Lehrerin,** Tochter eines höheren verst. Officiers, welche Jahre lang im Auslande gewesen, ertheilt gründlichen **Unterricht** in der **Musik, Franz.** und **Engl.** Auch finden daselbst junge **Mädchen Aufnahme.** Honorar mäßig.

Näheres **Parkstraße 10,** III. r.

Eine Näherin

für Damenconfection wird gesucht zum Arbeiten im Geschäft auf dauernd. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler Halle a/S.

Ein anständiges junges **Mädchen,** das in der inneren Wirthschaft und bürgerlichen Küche vollständig erfahren ist, wird zum baldigen Antritt gesucht. Abschrift der bisherigen Zeugnisse sind einzusenden. **Rittergut Bogelsberg** bei Kölleda.

Ein 15jähr. Mädchen sucht bescheid. Dienst gr. Brauhausg. 21 im Laden.

Zum mögl. sof. Antritt eine thätige erfahrene **Wirthschafterin** zur Führung des bescheidenen Haushaltes eines Wittwers von 30 Jahren (Schuhmacher) in einem großen Dorfe der Provinz Sachsen **gesucht.** Dieselbe hat nicht allein der Wirthschaft vorzustehen, sondern muß sich auch noch liebevoll der Erzieh. u. Pflege e. kl. Mädchens von 2 Jahren annehmen. Off. sub **A. b. 15848** an **Rud. Mosse, Halle.**

Junge **Mädchen,** im Weißnähen geübt, find. sof. Besch. Martinsg. 7 H. III.

E. j. Mädchen, w. d. Weiß- u. Masch.-Nähen unentg. erl. w. u. zugl. d. Gef. hat, sich noch etw. zu verd., kann sich melden Parkstraße 6, 3 Tr. rechts.

Aufwartung sucht Schmeerstraße 13.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820420021/fragment/page=0001

Der unterm 7. Februar d. J. gegen den Handarbeiter **Carl Friedrich Theodor Meerbach** erlassene Steckbrief ist erledigt.
Halle a/S., den 17. April 1882. **Die Polizei-Verwaltung.**

Holz-Submission.

Der Bedarf der **Steinkohlengrube Carl Moritz zu Plötz** an **fichtenen und kiefernen Stämmen** und **Brettern** in der Zeit vom 1. Juli 1882 bis dahin 1883 soll mit Vorbehalt des Wahlrechts unter den Submittenten dem Mindestfordernden vergeben werden. Der ungefähre Bedarf ist:

12	Stück	Stammholz à 12,5 m l. 20—22 cm Mittelstärke,
1300	„	„ à 12,5 m l. 9—10,5 cm Zopfstärke,
15	„	gesäumte Bohlen Nr. 1 à 4,5 m l. 4,5 cm st., mittl. Breite 30 cm,
100	„	Bohlen Nr. 2 à 4,5 m l., 4,5 cm st., mittl. Breite 22 cm,
60	„	Spundebrett Nr. 2 à 4,5 m l., 33 mm st., mittl. Breite 22 cm,
60	„	gesäumte Bretter Nr. 1 à 4,5 m l., 25 mm st., mittl. Breite 30 cm,
7000	„	Schwartenbretter bez. Schwartenpfähle von 1,53 m Länge, 40 mm Stärke und 196—250 mm Breite,
1500	„	desgl. von 0,6 m Länge, 40 mm Stärke und 196—250 mm Breite

Offerten sind versiegelt und als solche bezeichnet bis zum **17. Mai cr. Vormittags 11 Uhr** einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung in Gegenwart etwa erschienener Submittenten auf der Grube erfolgen wird. Bedingungen daselbst einzusehen.
Plötz, den 17. April 1882. **Brass**, Schichtmeister.

Dienstag den 25. April cr. von Vorm. 9 Uhr ab kommen zu Sangerhausen in der Georgen-Brauerei aus der Oberförsterei **Poelsfeld** folgende **Nutzhölzer zum Verkauf:**

Unterforst **Zollhaus**, Distrikt **Goldlaithe, 2. Schlag**, 7 Eichen = 11 fm, 1 Buche = 2,3 fm, 3 Birken = 1 fm, 2 Aspen = 2,3 fm. Distrikt **Hafergebreite:** 19 Eichen = 37 fm, 40 Buchen = 42 fm. **Totalität.** Distrikt **Löbnitz:** 3 Fichtenstangen I. Cl., 10 dergl. II. Cl., 32 dergl. III. Cl., 35 dergl. IV. Cl. Distrikt **Sümpfe:** 4 Eichen = 7 fm.

Unterforst **Grillenberg, Totalität.** Distrikt **Forellenberg:** 4 Eichen = 5 fm, 1 rm Eichennutzholz. Distrikt **Hohestein:** 12 Eichen = 31 fm. Distrikt **Fütterungsberg:** 1 Eiche = 2,2 fm, 5 Fichtenstangen II. Cl., 15 dergl. III. Cl., 20 dergl. IV. Cl.

Unterforst **Wippra**, Distrikt **Brumbacher Gemeinde:** 27 Eichen = 54 fm, 49 Buchen = 45 fm, 10 Birken = 2 fm, 15 rm Buchennutzholz.

Unterforst **Wettelrode, Totalität.** Distrikt **Schrapenholz:** 4 Eichen = 4,2 fm. **Große Lehmgrube:** 1 Eiche = 1 fm. **Anker:** 4 Eichen = 12 fm. **Untere Struth u. Bahnbrücke:** 2 rm Eichennutzholz. **Nassewege:** 2 Eichen = 4 fm, 2 Buchen = 2 fm.

District **Quadrat:** 46 Birkenstangen II. und III. Cl.
Grillenberg, den 16. April 1882. **Der Oberförster.**
J. V.: Storck.

Bad Ilmenau (Eisenbahnstation)

am **Thüringer Walde**, 1600 Fuss hoch gelegen.
Wasserheilanstalt. Klimatischer Kurort. **Kiefernadel-Bad.** Badearzt Dr. Hassenstein.

Versicherung gegen Reiseunfälle, sowie gegen Unfälle aller Art.

Die Versicherungs-Gesellschaft Thuringia in Erfurt gewährt Versicherung gegen alle körperlichen Beschädigungen, welche der Versicherte durch einen Unfall erleidet, der dem Beförderungsmittel (Eisenbahnzug, Wagen, Schiff u. s. w.) zustößt. Spazierfahrten, Droschkenbenutzung, Dienst- und Spazierritte in- und außerhalb des Wohnortes sind inbegriffen.

Die Entschädigung besteht je nach dem Grade der Verunglückung in Zahlung der **ganzen** oder der **halben Versicherungssumme** oder einer Kurquote.

Die Entschädigungsansprüche, welche dem Versicherten aus einem Unglücksfalle etwa an eine dritte Person zustehen, gehen nicht an die Gesellschaft über.

Die Prämie sammt Nebenkosten beträgt für eine Versicherung von

ℳ 100,000 jährlich	ℳ 100, 50.	ℳ 40,000 jährlich	„ 40. 50.
„ 80,000 „	„ 80. 50	„ 30,000 „	„ 30. 50.
„ 60,000 „	„ 60. 50.	„ 20,000 „	„ 20. 50.
„ 50,000 „	„ 50. 50.	„ 10,000 „	„ 10. 50. 2c.

Bei Versicherung auf kürzere Dauer sind die Prämien entsprechend billiger

Gegen Zahlung einer Zusatzprämie, deren Höhe sich nach der Berufsgefahr des Versicherten richtet, gewährt die Thuringia auch Versicherung gegen Unfälle aller Art.

Unsern älteren Versicherten können jederzeit ihre Policen in Versicherungen gegen alle Unfälle erweitern lassen, neu Eintretende aber sich je nach Wahl nur gegen Reiseunfälle oder gegen Unfälle überhaupt versichern.

Policen sind unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Standes (Berufszweiges) und des Wohnortes, der Versicherungssumme und der Versicherungsdauer **bei der Direction in Erfurt**, sowie bei sämmtlichen Vertretern der Gesellschaft zu haben.*)

Eine Reiseunfall-Versicherungspolice kann sich Jedermann zu jeder beliebigen Zeit ohne Zuziehung eines Vertreters sofort selbst giltig ausstellen, wenn er im Besitz des hierzu erforderlichen Formulars ist. Die Gesellschaft, sowie deren Vertreter übersenden diese Formulare auf Verlangen stets **unentgeltlich** und **portofrei.**

Agenten, welche den Verkauf von Reiseunfallpolicen wünschen, haben sich an die **Direction in Erfurt** zu wenden. Die Vermittelung von Unfall-Versicherungen eignet sich besonders auch für Vertreter solcher Versicherungsgesellschaften, welche diesen Geschäftszweig nicht betreiben.

*) In **Halle a/S.** bei dem Hauptagenten Herrn **Theodor Lange**, in **Naumburg a/S.** bei dem Agenten Herrn **Max Glendenberg.**

Materialwaaren-Geschäfts-Verkauf.

Ein seit über 50 Jahren bestehendes flottes Materialw.-Gesch. in bester Lage von Dessau ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres hierüber ertheilt Herm. Deutschbein in Dessau.

Beachtenswerth für Gutskäufer.

Unterzeichneter taxirt seit 18 Jahren in der Provinz Posen für die neue Landschaft Güter, kennt die Bodenqualität in jedem Kreise, kann einige preiswerthe Rittergüter zum Ankauf nachweisen.

1) **Rittergut**, Areal 3000 Mrg. incl. 160 Mrg. Wiesen, 2 Kilom. vom Bahnhof, Anzahlung 75,000 Thlr.
2) **Rittergut**, Areal 2745 Mrg. incl. 150 Mrg. Wiesen, 2 Kilom. von Stadt und Bahnhof. Anzahlung 65,000 Thlr.
3. **Rittergut**, Areal 2100 Mrg. incl. 120 Mrg. Wiesen, 5 Kilom. von Bahnhof. Anzahlung 45,000 Thlr.

Diese drei Güter haben **durchweg** Gersten- und Weizenboden, schöne Gebäude, vollständiges Inventar und bequemen Absatz für Zuckerrüben. Nähere Auskunft ist bereit zu ertheilen **Korth,**
Taxator für die neue Landschaft in Posen, Schützenstr. 30.

Gesuch von Steinmetzen für Leipzig.

10—15 tüchtige Steinmetzgehilfen finden auf Gesimsarbeiten gut lohnende Beschäftigung bei **F. G. Damm,**
Steinmetzmeister in Leipzig.

Submission.

Die **Zimmerarbeiten** zur Erbauung eines Speichers für Zuckerfabrik Benkendorf sind in Submission zu vergeben. Zeichnungen und Kostenanschläge liegen in meinem Atelier von 9—21. d. M. Vormittags von 10—12 Uhr zur Einsicht aus; daselbst sind auch die betr. Offerten spätestens bis zum 22. d. M Abends 7 Uhr abzugeben.
Halle a/S., den 17. April 1882.
Wrede, Königsplatz 2.

Holz-Auction.

Donnerstag den 27. April cr. Vormittags 9 Uhr
sollen im Goseck Ritterguts-Forst — die Haide — in der Nähe der Naumburg-Meseburger-Straße:
100 Birken-Stämme, 3—11 Mtr. lang, 15—34 Ctm. mittl. Durchmesser,
12 Jungeichen,
21 Rmtr. Birken-Scheit und Knüppel,
780 Abraumwellen,
3710 Stammwellen,
2360 Strüppwellen
unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.
Goseck, am 17. April 1882.
Die gräflich von Zech'sche Rent-Einnahme.

Auction.

Donnerstag den 20. April 1882 Vormittags 11 Uhr
sollen im **Gasthof zum Röderberg** in **Giebichenstein:**
2 Nähmaschinen u. verschiedene Möbel
zwangsweise versteigert werden.
Schröder, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am 20. d. Mts. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich in der **goldenen Kette** zwangsweise:
1 Kiste mit Apfelsinen.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Pa. Valp.-Honig,
à Pfd. 60 Pfg.,
Ia. Corned Beef,
à Pfd. 90 Pfg.,
Echt Emmth. Schweizerkäse,
à Pfd. 110 Pfg.,
Pa. Limburger Käse,
à Pfd. 50 u. 60 Pfg.,
Ia. Preisselbeeren,
à Pfd. 25 Pfg.,
frische Thür. Eier,
à Schock 2,80 Mk.
empfiehlt
C. M. Brandt,
Bernburgerstraße 30.

Gebrannten Kaffee,
ein im Geschmack, à Pfd. 1 Mk.
empfiehlt
C. M. Brandt,
Bernburgerstraße 30.

W. Assmann,
große Ulrichstraße 27
empfiehlt täglich frischen kalten Aufschnitt aller feinen Wurst- und Fleischwaaren; frische gekochte Zunge, ff. Wiener Würstchen, ff. garnirte Schüsseln.

Wiener Würstchen
à Paar 15 ₰ empfangen täglich frisch
Bretschneider & Schumann,
kleine Steinstraße.

Frischen Maifisch,
Frischen Blumenkohl,
Frische englische Austern,
Fließend fetten Rheinlachs,
Prima Astrach. Caviar empfing
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstraßen-Ecke.

Zur Aussaat offerire:
Bad. Saatmais, Pferdezahnmais, Futterrübenkern, Buchweizen,
sowie **Roth-, Weiß-, Gelb-, Inkarnat-** und **Tannen-Klee, Esparsette, Luzerne, Seradelle, englisches, italienisches** u. **deutsches Raygras, Bohnen, Linsen** u. **Wicken** in bester keimfähiger Waare.
Julius Eberius, Löbejün.

Reis

offerire für 3 Mark 22, 20, 18, 16, 15, 14 u. 12 Pfd., auch halte mein großes **Kaffee-Lager**, aus 32 Sorten bestehend, in der Preislage von 70—170 ₰ per Pfd. bestens empfohlen.
Julius Eberius, Löbejün.

Versicherungs-, Agentur- und Commissions-Geschäft von A. O. M. Bretthauer, Braunschweig, Scharrenstr. 9.

Hiermit gestatte ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß ich neben Versicherungen aller Branchen auch den **An- u. Verkauf v. Gütern, Häusern und Grundstücken jeder Art** gegen mäßige Provision vermittle, ebenso die **Beschaffung oder Unterbringung von Kapitalien** gegen hypothekarische Sicherheit, sowie das **Inkasso** resp. die **Einklagung** von **Geldern** sowohl hier am Platze als auswärts besorge. wie auch überhaupt jede **ehrenhafte Kommission** prompt ausführe und bitte ich, unter Zusicherung strengster Reellität und Discretion, um geneigte Aufträge.
A. O. M Bretthauer.

Mecklenburger Lotterie
Ziehung am 24. Mai a. c.
3 Hauptgew. v. L. W. **10,000 M.**
4500 u. 1600 M. (Equipagen mit Pferden)
54 edle Reit- u. Wagenpferde
sowie **900** kleinere Gewinne.
Loose à 3 Mark empfehlen:
J. Barck & Co., Annonc.-Exped., Clarrenhandlungen von
Steinbrecher & Jasper, J. Neumann, Moritz Bellison, Georg Schulze, C. H. Spierling und **August Peter.** Ferner in **Wettin Rich. Krahmer, Löbejün E. Tschepke, Landstädt F. C. Demand jr., Dürrenberg A. Mahler, Brehna L. Schmidt, Strenznaundorf H. Maass.**

Nach Amerika
expedirt billig und prompt
C. A. Voigt, Leipzig, Ritterstr. 29.

Roll-Läden
aus Stahlblech, Eisen und Holz,
Jalousien
zum Schutz gegen Sonne.
Wilh. Tillmanns
in Remscheid.

Wasserleitungsreparaturen
jeder Art fertigt
A. Melcher, Schmeerstraße 30.

Die schönsten Bilder
der Dresdner Galerie u. d. Berliner Museums in vorzüglicher Nachbild. (Photographie-Druck) in Kabinet-Format (24/16) verkaufe ich das Blatt für nur 15 Pfg Die Sammlg. enth. 230 Blätter (religiöse, Genre-, Venusbilder etc.) 6 Probeblätter nebst Verzeichn. versende ich geg. Einsendg v. 1 ℳ in Briefm. überallhin frco
H. Toussaint, Berlin NW., Karlstrasse 18a.

Oelgasanstalten.
Complette Einrichtung von Oelgasanlagen mit unzerspringbaren schmiedeeisernen geschweißten 3—4 Jahre ohne Wechsel benutzbaren Retorten und verbesserten Reinigungsapparaten (System Mathes u. Hohmann) übernimmt und ertheilt jede nähere Auskunft, Zeichnungen und Prospecte 2c **Fr. Bernhard,**
Halle a S., Marienstraße 6, II.

Magdeb. Sauerkohl
à Pfd. 7 ₰ empfiehlt
Emil Föllner,
Bahnhofstraße 10.

Große Zink-Badewanne
billig zu verk. **alte Promenade 5, I.**

Dr. Pattison's
Gichtwatte
bestes Heilmittel gegen
Gicht u. Rheumatismen
aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfg. bei **L. Voigt,** gr. Ulrichsstraße 16, **Carl Engling,** Leipzigerstraße 78 und **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstraße 29 in Halle a/S.

Zwiebeln,
gesunde und feste Waare, kauft jedes Quantum
Albert Meisert, Cönnern.

50 Stück Hammel und Schafe mit Lämmern und eine neumilchende **Kuh mit Kalb** stehen zum Verkauf bei **Friedr. Zöge** in **Dalena** bei Cönnern.

Ein guter Plan.
OPTION. Umsatz von Fonds auf Option wirft häufig fünf- bis sechsmal das Anlagekapital in ebenso vielen Tagen ab. Gedruckte deutsche Erklärung gratis. Adr. **GEORGE EVANS & Co.,** Fondsmakler, Gresham House, **LONDON E. C.**

Zum Waschen, Färben und Modernisiren der
Strohhüte
empfiehlt sich
W. Pospichal,
Leipzigerstraße 14.

Stellmacher-Hölzer!
Unser Lager sämmtlicher zum **Wagen- u. Pflugbaue** u. zu sonstigen **landwirthschaftlichen Geräthen** nothwendigen Hölzer, empfehlen in trockener Waare, in allen Dimensionen zu soliden Preisen. Preiscourante mit Attesten gratis.
C. Düsenberg & Cie.,
Julius mühle bei Einbeck,
Fabrik vorgerichteter Stellmacherhölzer.

Pianinos u. Harmoniums
in großer Auswahl empfiehlt unt. 5jähriger Garantie u. günstigen Zahlungsbedingungen zu Kauf und Miethe
Friedrich Sasse, Hoym.
Gebrauchte Pianinos und Pianos für Anfänger empfiehlt **D. O.**

Hochstämmige Rosen, gute Sorten, einige Mille dunkelblaue **Monats-Veilchen** und **Lorbeersträucher** z. Auspflanzen, **wurzelechte Rosen, Nelken** u. a. m. billig zu verkaufen
Gütchenstraße 1 im Blumenladen.
Daselbst werden Privat-Gärten und Anlagen (auch nach außerhalb) angenommen

Spargelpflanzen,
2- und 3-jährige, empfiehlt in großen Posten **Morgenstern,** Eisleben.

Putzpomade,
neuestes, bestes Mittel **Messing, Bronce, Nickel, Gold** und **Silber** dauernd blank zu putzen, à Büchse 10 ₰ **Für Wiederverkäufer** à Dtzd. 80 ₰
G. E. Krause, Leipzigerstr. 31, a. Th.

H. Graefe
(Inhaber **Osw. Hacker**)
Annoncen-Expedition,
Halle a/S., gr. Märkerstr. 7,
empfiehlt sich zur Besorgung von Annoncen an alle in und ausländischen Zeitungen 2c. — Strengste Diskretion. — Prompte Bedienung

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Becker u. Fabrikant Otto Kruse (Nordhausen); Bertha Reuter u. Otto Weise (Lucka u. Gröhlitz); Margarethe Holke u. Paul Mädler (Leipzig); Selma Kirchner u. Edm. Reinhardt (Lübeck u. Leipzig); Henriette Schild u. Dec.-Inspector Oskar Rabe (Sniaty per Wielichowo u. Frankenhausen); Mathilde Hage u. Emil von Außem (Egeln); Pauline Langrock u. Eduard Graff (Mühlengut Hänichen b/Schkeuditz u. Leipzig); Hedwig Stich u. Verlagsbuchhändler Max Hesse (Leipzig).

Vermählt: Prem.-Lieut v. François u. Wilhelmine Heymann (Berlin; Sec.-Lieut. Beschke u. Julie Hohnstein (Wienenburg); Albert Düring u. Helene Lange (Leipzig); Wilh. Krug u. Marie Brüggemann (Magdeburg); Lehrer Gottfr. Klostermann u. Gretchen Marquardt (Frohse); Bernhard Malchin u. Anna Petschmann (Dessau u. Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rud. Schulze (Nordhausen); Hrn. G Köppel (Braunschweig); Hrn. Prem.-Lieut. a. D. Freiherr von Brandenstein (Prößdorf); Hrn. Dr. med. Tebler (Wurzen; Hrn M. Schmidt (Kl.-Wanzleben); Hrn. Divisions-Auditeur Dr. jur. Pechwell (Leipzig); Hrn. Arnold Volkmer (Neudietz); Hrn. Hauptm. von Lauten (Freystadt i/S.); Hrn. Otto Schulz (Plagwitz); Hrn. Max Lange (Leipzig); Hrn. H. Glückauf (Cölleda). — Eine Tochter: Hrn. Corvetten-Capitain Schlenther (Rüdesheim a Rh); Hrn. Realschullehrer Dr. H Kohlweg (Schönebeck a/E.); Hrn. Pastor Gräbner (Kolberg); Hrn. Dr. med. H. Parisius (Kalbe a/S.); Hrn. Major von Viebahn (Hannover).

Gestorben: Amtsgerichtsrath Christ. Kröber (Zeitz); Frau Oberlandesgerichtsrath Emilie Chop (Naumburg a/S.); H. Richter (Rittergut Ottenhausen u. Dröbel); Pastor emer. Moritz Wolff (Zeitz); Frau Math. Sänger (Schmölln); Musikdirector F. Hädicke (Leipzig); Pastor emer. Ludwig Haupt (Schnackenstedt); Kim. Jacob Gumpel (Bernburg); Oberamtmann Wilhelm Wiegrebe (Neuhaldensleben); Steuerrath a. D. Franz Dunkelberg (Nordhausen).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820420021/fragment/page=0002